

Erfahrungsbericht Concordia College 2015

Alice Schneider - Wirtschaftswissenschaften

Kurz etwas zu mir: Ich studiere Wirtschaftswissenschaften und habe mein fünftes Semester im Ausland am Concordia College in Minnesota verbracht. Schon zu Beginn meines Studiums habe ich mir Gedanken über ein mögliches Auslandssemester gemacht und ich kann euch nur empfehlen frühzeitig (mindestens 1,5 Jahre) mit der Planung anzufangen. Durch das Auslandssemester wollte ich vor allem meine Englisch-Kenntnisse verbessern und mein Studienfach mal aus einer anderen Perspektive kennenlernen. Natürlich haben mich die USA als Land sehr interessiert :).

Unterkunft

Das Concordia College ist ein kleines familiäres College mit etwa 3.000 Studierenden. Es liegt in der Metropolregion Fargo-Moorhead, durch die die Grenze von North Dakota und Minnesota verläuft. Das College hat einen sehr schönen und gepflegten grünen Campus bei dem alle wichtigen Gebäude nah beieinander liegen. Es stehen verschiedene Wohnheimarten zur Verfügung. Ich habe mich für Bogstad Manor entschieden, welches aus einem Komplex aus kleinen Apartments besteht, die man sich mit maximal vier Leuten teilt. Jedes Apartment hat eine Küche und ein großes Wohnzimmer sowie zwei Schlafzimmer mit jeweils zwei Stockbetten. Ich hatte das Glück ein Zimmer komplett für mich allein in Anspruch nehmen zu können. Ein kleiner Nachteil war jedoch, dass mein Wohnheim an einem Ende des Campus und das Gebäude für die Business-Kurse am anderen Ende lag. Es sind circa 10 Minuten zu Fuß, die im Winter auch ziemlich kalt werden können. Ansonsten waren die Apartments in einem guten Zustand und ich habe mich dort immer sehr wohl gefühlt.

Studium und Kurse

Allgemein fand ich das Studieren von den Lerninhalten leichter als an der Uni Hannover. Das Uni-System ist hier viel "verschulter". Man hat Unterricht in kleinen Klassen (max. 25-30 Studierende) und bekommt jede Woche Hausaufgaben auf, die pünktlich abgegeben bzw. hochgeladen werden müssen. Besonders hat mir die persönliche Atmosphäre im Unterricht gefallen, was ich aus meinem Studiengang mit 500 anderen Leuten nicht kenne. Die Dozenten haben einen sehr interessierten Eindruck auf mich gemacht und wollten oft meine Meinung/ europäische Sichtweise auf ihre Lerninhalte hören. Die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät in Hannover erlaubt es Studierenden im fünften Semester eine Pauschalanrechnung der Kurse vorzunehmen. Für alle WiWis führe ich hier mal meine Kursauswahl an:

- Audit 1

Kann ich allen empfehlen, die gern in Richtung Wirtschaftsprüfung gehen wollen

Erfahrungsbericht Concordia College 2015

- U.S. Healthcare Delivery

Interessanter Einblick auf das amerikanische Gesundheitssystem mit einer sehr sehr netten Dozentin

- Cross-Cultural Management

Ein sehr interessantes Fach, in dem viel Abwechslung geboten wurde

- Marketing Research

Bei diesem Kurs konnte man das Gelernte gleich in die Praxis umsetzen

- American English and Culture

Sprachkurs den man sich zum Teil als Schlüsselkompetenz anrechnen lassen kann

Es hat anfangs etwas gedauert sich in den Kursen einzufinden, aber wenn man einmal den Dreh raus hatte, konnte man auch relativ leicht gute Noten erzielen. Ungewohnt für mich waren die vielen Hausaufgaben, aber wenn man sich ein wenig organisiert hat, stellten sie auch kein großes Problem dar. Da die Hausaufgaben auch bewertet wurden und in die Endnote mit eingeflossen sind, konnte ich zum ersten Mal im Studium entspannt der Prüfungsphase entgegen blicken.

Alltag und Freizeit

Auch wenn das Concordia College vielleicht ein kleines College ist, so war mir doch nie langweilig. Den Studierenden wird sehr viel geboten, ob es Sportclubs oder Veranstaltungskomitees sind. Des Weiteren gibt es eine große Auswahl an sportlichen Aktivitäten, die man kostenlos nutzen kann. Ich habe zum Beispiel gerne das Gym auf dem Campus genutzt. Die verschiedenen Clubs bieten eine gute Möglichkeit auch außerhalb des Klassenraums Kontakte zu knüpfen.

Das Fargo-Moorhead Gebiet hat etwa 250.000 Einwohner und besitzt eine nette Innenstadt, die man gut mit dem Bus oder Auto erreichen kann. Wenn man gerne reisen möchte, kann man den Flughafen in Fargo nutzen (welcher nur bestimmte Flughäfen anfliegt) oder mietet sich ein Auto/ nutzt eine Fahrgemeinschaft.

Fazit

Das Auslandssemester am Concordia College war eine super Erfahrung für mich und hat mich sowohl akademisch als auch persönlich weitergebracht. Ich habe viele tolle Leute aus aller Welt kennengelernt. Auch wenn Fargo-Moorhead vielleicht nicht so spannend und aufregend ist wie New York oder Los Angeles, bekommt man dafür das typische amerikanische Leben hautnah mit und das ist, denke ich, was zählt :).